



bue Erbach
Leitung Bürgerinitiative
Im Herrenrott 20
D-64711 Erbach
Tel.: +49 (0)6062 260 606

Email: bue@greiffer.com

Erbach, den 08.02.2010

Unterschriftenübergabe

Sehr geehrter Herr Landrat Kübler,

die „Bürgerinitiative Umgehungsstraße Erbach“, vertreten durch ihren Vorsitzenden Michael Barth und deren Pressesprecher Heinz-Peter Aulbach, übergibt Ihnen heute 1.700 Unterschriften.

Die Bürger, die hier unterschrieben haben, befürchten, dass durch die jüngsten Entwicklungen – Eröffnung der Umgehung Höchst, Mehrheitsbeschluss zur Nordostumgehung Darmstadt sowie die beabsichtigten Ausbauten der B45 in Michelstadt und Erbach - ein weiterer massiver Anstieg des Mautfluchtverkehrs erfolgen wird, der bereits seit 2005 mit Einführung der Maut auf den Bundesstraßen festzustellen ist.

Die angedachten Straßenbau-Maßnahmen im Odenwald sind nur Insel-Planungen und enden in Erbach in der Neckarstraße. Somit wären besonders die südlichen B45-Anlieger-Gemeinden hilflos dem Schwerlastverkehr ausgesetzt, der sie mit Lärm, Abgasen, Feinstaub und Unfallgefährdung belastet, ohne der Region einen Nutzen zu bringen. Diese Gemeinden sind die eigentlichen Opfer des gegen die Mautausweichter fehlenden Konzepts.

Deshalb muss dieser überregionale Verkehr aus dem Odenwaldkreis fern gehalten werden.

Mit der Unterschriftenübergabe ist die Bitte an Sie gerichtet, dass Sie sich die Sorgen und Wünsche dieser Bürger zu Herzen nehmen und sie auch aktiv in ihrem Anliegen unterstützen.

Bundesweit – auch in Hessen – sind bereits seit einigen Jahren einzelne Bundesstraßen für Mautausweichter gesperrt, um die Anlieger-Gemeinden vor den negativen Folgen zu schützen. Dies gilt es nun auch im Odenwaldkreis mit Nachdruck einzufordern. Keineswegs soll dabei der Ziel- und Quellverkehr der im Odenwald ansässigen Firmenstandorte ausgegrenzt werden. Es gelte vielmehr, Schwerlasttransportern, die von den Autobahnen A3, A5 und A6 kommend, über die Diagonale und quer durch den Odenwald eine „Abkürzung“ oder aber auch die „Umgehung der Mautpflicht“ suchten, uneingeschränktes Fahrverbot zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

